

LEBENSFREUDE

Warum sind wir stets am Meckern
über jenes, dies und das,
müssen den mit Schmutz bekleckern,
den mit and`rem Brillenglas.
Ist nicht Vielfalt auch bereichernd,
Wesensausdruck der Natur,
Kern der Schöpfung, geisterweiternd
in des Weltall`s Klaviatur?

Warum treiben Ängste, Sorgen,
meist um eig`nes Wohlergeh`n,
denken oft schon an das Morgen,
sehen Tiefen mehr als Höh`n.
Wir sind nicht aus Gram erschaffen,
sondern Freude ist die Quell`.
Liebe, Dankbarkeit sind Waffen,
die die eig`ne Welt erhell`n.

Mensch, du solltest dich nicht grämen,
ärgern über das, was trübt,
alles allzu ernsthaft nehmen,
ab zu tun, was unbeliebt.
Es gibt immer Ungerechtes.
Meide Urteil schnell zu fäll`n.
Es gibt Gutes und auch Schlechtes,
auch das letzt`re kann erhell`n.

Mensch, du wurdest nicht erschaffen,
um zu zweifeln, abzudreh`n.
Hoffnung, Mut sind deine Waffen,
lässt man dich im Regen steh`n.
Zuversicht und Zukunftsdenken
helfen aus so manchem Tief,
Vertrauen in sich selbst zu schenken,
hängt die Schicksalsfahne schief.

Man kann sich an dem erfreuen,
was an Gutem man erfährt.
Dankbarkeit auch dem verleihen,
was uns fordert oder stört.
Tiefs bereichern unser Leben,
fördern Wachstum, machen stark.
Wenn wir unser Bestes geben,
werden wir beherzt, autark.